

# Monte Agnèr N-Kante oberer Teil



Hol dir die Alpintrilogie auf [www.topoguide.de](http://www.topoguide.de)! Das zur Zeit umfassendste Nachschlagewerk für Alpentouren!



ca. 25 Min. zur Biwakschachtel

im Frühsommer Schneefeld

gelb-brauner Überhang

Pendel-/Seilzugquergang,  
wacklige Haken

50m, IV+/V-  
(T. Bailer:30m)

50m, IV+/V-  
(T. Bailer:30m)

35m, IV

50m, IV-V

2-3 SL, III-IV

ca. 60m, III+

50m, IV-

50m, IV-

45m, V

40m, V+

50m, IV+

50m, IV+

ca. 30m, V+

20m, VI/A0  
oder VII

Zackengrat unterhalb  
der Gipfelschrofen, II

notdürftiger Biwakplatz  
auf dem Zackengrat

steile, grau-braune Wand

Stand an kleiner Nische

steile Verschneidung mit Schuppe

einige Haken vorhanden

abdrängender Risswulst

links über glatte Platte oder rechts  
durch steilen Riss

Stand auf kleiner Plattform  
eines markanten Pfeilers  
(1 Haken + alter Friend)

Stand links von eckigem Block

55m, V+/VI-, steiler grauer Riss

ca. 10 m waagrechte Querung auf Band  
sehr guter Biwakplatz am Beginn  
der 3. Kantenschulter und unterhalb  
auf dem Pfeiler

ca. 3 m absteigen und  
Spreizschritt zur Kantenwand

39

38

37

36

35

34

33

32

31

30

29

28

27

24-26